



**Gemeinsame Pressemitteilung vom 28. November 2022**

## **Deutscher Ingenieurbaupreis 2022 feierlich in Köln überreicht**

Der Deutsche Ingenieurbaupreis geht dieses Jahr nach Stuttgart. Das Ingenieurbüro schlaich bergemann partner sbp, erhält den mit 30.000 Euro dotierten Staatspreis. Ausgezeichnet wurde die Konzeptidee der 2021 fertiggestellten Stadtbahnbrücke in Stuttgart. Für die SSB Stuttgarter Straßenbahnen AG entwickelte das Ingenieurbüro den innovativen Brückenbau. Die neue zweigleisige Brücke der Stadtbahnlinie U6 zum Flughafen ist Teil der künftigen Anbindung des Fernbahnhofs. Hierfür muss diese in exponierter Höhe stützenfrei zehn Fahrspuren der Autobahn A8 und der Zubringerstraßen überqueren. Ziel des Bauvorhabens war es, während der Bauzeit und bei späteren Wartungsarbeiten den Autoverkehr möglichst wenig zu beeinträchtigen. Zudem sollten Anforderungen wie hochwertige Gestaltung, lange Lebensdauer und angemessene Wirtschaftlichkeit des Bauwerks vereint werden. Die heute 80 Meter überspannende Netzwerkbogenbrücke wurde durch den weltweit erstmaligen Einsatz von Carbonhängern sowie kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffseilen ermöglicht. Dieser Konstruktionstyp stellt eine ressourcenschonende Innovation dar und ist richtungsweisend für Folgeprojekte im Mobilitätssektor. Die Jury würdigt das Projekt, da es Antworten auf zwei aktuelle Fragestellungen im Bauwesen gibt: den nachhaltigen Materialeinsatz und die Mobilitätswende. Am 28. November 2022 fand in Köln die feierliche Verleihung des Deutschen Ingenieurbaupreises 2022 durch Dr. Rolf Bösing, Staatssekretär im Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und den Präsidenten der Bundesingenieurkammer, Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, statt. Der Deutsche Ingenieurbaupreis ist als Staatspreis der bedeutendste Preis für Bauingenieurinnen und -ingenieure in Deutschland.

**Bundesbauministerin Klara Geywitz:** „Die Ingenieurinnen und Ingenieure in Deutschland leisten einen großen Beitrag zur nachhaltigen Gestaltung des öffentlichen Raumes. Ihre Lösungen zeichnen sich durch technische Innovationen aus, die ökologische und soziokulturelle Aspekte in Einklang bringen. Die Ausgangsbedingungen sind dabei oft kompliziert und anspruchsvoll, so dass es ihrer anerkannten Expertise bei der Planung und Umsetzung bedarf. Mein Dank und Glückwunsch richtet sich auch an die Bauherrinnen und Bauherren, die die Rahmenbedingungen für die Realisierung solcher Leuchtturmprojekte schaffen. Mit dem Deutschen Ingenieurbaupreis tragen wir dazu bei, die herausragenden Leistungen des Berufsstandes sichtbar zu machen.“

**Dr.-Ing. Heinrich Bökamp, Präsident der Bundesingenieurkammer:** „Das Siegerprojekt des Deutschen Ingenieurbaupreises, die Stadtbahnbrücke in Stuttgart, zeigt auf beeindruckende Weise, dass es sich auszahlt, mutig neue Wege zu gehen. Der Einsatz innovativer Baustoffe macht bei diesem Bauwerk einen optimalen Ressourcenverbrauch möglich. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen, zukunftsfähigen Bauen geleistet. Ich gratuliere den Preisträgern ganz herzlich. Auch den anderen Projekten, die mit Auszeichnungen und einer Anerkennung geehrt wurden, möchte ich meinen Respekt zollen.“

Im Juli 2022 wählten die Jurorin und Juroren unter Vorsitz von Prof. Dr.-Ing. Jan Akkermann neben dem Staatspreis vier weitere Projekte für besondere Leistungen im Ingenieurbau aus. Der Deutsche Ingenieurbaupreis wurde bereits zum vierten Mal in gemeinsamer Trägerschaft des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen und der Bundesingenieurkammer ausgelobt. Der Preis wird im Zweijahresrhythmus verliehen. Das komplette Verfahren wurde vom Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung durchgeführt.



Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen



**Deutscher Ingenieurbaupreis 2022** (30.000 Euro):

Projekt: Stadtbahnbrücke Stuttgart

Ingenieurbüro: schlaich bergemann partner sbp, Stuttgart

Bauherr: SSB Stuttgarter Straßenbahnen AG

**Auszeichnungen** (5.000 Euro):

Projekt: Fahrradparkhaus als Holzkonstruktion, Eberswalde

Ingenieurbüro: ifb frohloff staffa kühl ecker, Berlin

Bauherr: Stadt Eberswalde, Tiefbauamt

Projekt: Altstadttringtunnel München, Verstärkung Block 34 im laufenden Verkehr

Ingenieurbüro: Prof. Feix Ingenieure GmbH, München

Bauherr: Landeshauptstadt München

Projekt: Instandsetzung einer denkmalgeschützten Stampfbetonbrücke/  
Illerbrücke, Illerbeuren

Ingenieurbüro: Konstruktionsgruppe Bauen AG, Kempten

Bauherr: Landratsamt Unterallgäu

**Anerkennungen** (3.000 Euro):

Projekt: Lady-Herkomer-Steg, Landsberg am Lech

Ingenieurbüro: Planungsgemeinschaft Lechsteg, Mayr Ludescher Partner,

Beratende Ingenieure, München mit DKFS Architects

Bauherr: Stadt Landsberg am Lech

**Jury Deutscher Ingenieurbaupreis 2022:**

Dr.-Ing. Jan Akkermann, Karlsruhe (Vorsitz)

Dr.-Ing. Stephan Engelsmann, Stuttgart

Dr.-Ing. Christine Lemaitre, Stuttgart

Dr.-Ing. Steffen Marx, Dresden

Dr.-Ing. Martin Mertens, Kevelaer

Dr.-Ing. Helmut Schmeitzner, Berlin

Dirk Scheinemann, AL BW im BMWSB

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.dingbp.de](http://www.dingbp.de) Bildmaterial steht zum Download [hier](#) bereit.

**Pressekontakt:**

Eva Hämmerle

Kommunikation und Presse

Bundesingenieurkammer

[haemmerle@bingk.de](mailto:haemmerle@bingk.de)

T. +49 (0)30 2589 882-23